



Klaus Allofs (2.v.r.), Vorsitzender der Werder-Geschäftsführung, ehrte die WFC-Mitglieder Nummer 800, 900 und 1000, Anja Strudthoff (l.) Max-Vincent Ritter (r.) und Vanessa Brümmer (2.v.l.).
Foto: Bohlken

1000. Mitglied wohnt in Wildeshausen

Klaus Allofs nimmt Ehrungen im WFC vor

DÖTLINGEN (boh) ■ So rasant wie der Werder-Fanclub (WFC) 27801 Dötlingen expandiert kein anderer Verein im Landkreis Oldenburg. Binnen nur eines Jahres ist die Mitgliederzahl um etwa 300 auf etwa 1080 geklettert, und während der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Schützenhof „Unter den Linden“ gab es mehrfach aktualisierte „Wasserstandsmeldungen“, da praktisch alle Viertelstunde ein neuer Anhänger der Grün-Weißen hinzukam.

Das 800., 900. und 1000. Mitglied ehrte kein Geringerer als der mit Ovationen empfangene Klaus Allofs, früher selbst Profifußballer und heute bei Werder Bremen Vorsitzender der Geschäftsführung (beachten Sie dazu auch Bericht auf der Seite „Tipps und Termine“). Er verstand es, die Spannung im Saal spürbar wachsen zu lassen. „34 Jahre alt, verheiratet, ein Sohn, arbeitet in Cloppenburg, ist seit gut einem Jahr WFC-Mitglied und bastelt Werder-Buttons“, ließ Allofs den Saal raten, wer sich hinter dem 800. Mitglied verbarg, ehe er den Namen preisgab: Anja Strudthoff aus Neerstedt.

WFC'ler Nummer 900, Max-Vincent Ritter, zählt indes zu den Youngstern im Club. Der 15-jährige Aschenstedter besucht die neunte Klasse am Gymnasium Wildeshausen. Sein Lieblingsspieler bei Werder ist Marco Arnautovic.

„Aber nimm ihn nicht in allen Bereichen als Vorbild! Du weißt schon, was ich meine“, so Allofs vielsagend während der Siegerehrung zu dem Jungen.

„In ihrer Freizeit spielt sie Handball. In ihrer Familie geht es nur um Fußball. Im Garten steht eine grünweiße Hütte“, verriet der Werder-Manager über WFC-Mitglied Nummer 1000, Vanessa Brümmer aus Wildeshausen. Alle drei Geehrten erhielten von Werder Bremen je ein Trikot mit eigenem Namen und individueller Rückennummer (800 900 oder

- Trikots und
- Tickets geschenkt

1000). Zusätzlich gab's Blumen und Karten für Werder-Spiele. Der WFC ehrte Vanessa Brümmer überdies mit einem Wandkalender, der auf jeder Seite ihren Namen trägt. Auch die WFC'ler Nummer 999 und 1001, Ingrid Schaper aus Harpstedt und Beatrice Hollwedel aus Wildeshausen, gingen nicht leer aus. Sie erhielten je einen Gutschein im Wert von 50 Euro.

Wie Enno Brode, einer der beiden Kassenwarte, während der Versammlung erläuterte, sind die WFC'ler zu etwa 70 Prozent männlich. 235 von ihnen sind unter 18, die betagtesten hingegen schon 83 Jahre alt. Dötlingen stellt mit 490 Mitgliedern die stärkste „Fraktion“, gefolgt von Wildeshausen (rund 165).